

Peter Pitzinger ausgezeichnet: Ein Kämpfer für Niederösterreichs Familien!

Peter Pitzinger, Vorsitzender des Katholischen Familienverbands St. Pölten, erhielt das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um Familien.



St. Pölten, Österreich - Der Vorsitzende des Katholischen Familienverbands der Diözese St. Pölten, Dr. Peter Pitzinger, wurde kürzlich mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich ausgezeichnet. Diese Ehrung wurde ihm von der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner verliehen, um sein Engagement für Familien und christliche Werte zu würdigen. Pitzinger, der gleichzeitig bei Global Family aktiv ist und mit seiner Frau kirchliche Seminare für Brautpaare durchführt, setzt sich leidenschaftlich für die Belange von Familien ein. Zu seinen Hauptanliegen gehören die Wahlfreiheit bei der Kinderbetreuung und die Förderung von Freude an familiären Zusammenkünften, wie die Katholische Presse (KAP) berichtete.

In einem Interview mit der Kirchenzeitung „Kirche bunt“ äußerte Pitzinger auch seine Sicht auf die politische Unterstützung für Familien. Er lobte Maßnahmen wie den Familienbonus und die Wertsicherung der Familienbeihilfe, welche in den letzten Jahren große Fortschritte in der Familienpolitik darstellten. Diese Maßnahmen seien entscheidend, um Gerechtigkeit für Familien mit Kindern zu schaffen, die eine wesentliche Säule der Gesellschaft darstellen. Besonders wichtig ist ihm die Schaffung eines Netzwerks für junge Familien, damit sie nicht allein dastehen und Unterstützung erfahren können, sei es durch Still- und Krabbelgruppen in den Pfarreien oder andere Initiativen, die den Austausch von Wissen und Erfahrungen fördern, so Pitzinger weiter.

Familienfreundliche Betreuungsformen im Fokus

Pitzinger kritisierte auch die gegenwärtige Ausrichtung des Betreuungssystems, das oft mehr auf wirtschaftliche Bedürfnisse als auf jene der Familien ausgerichtet ist. Mütter möchten häufig ohne Druck und Geldsorgen einige Jahre bei ihren Kindern bleiben. Daher fordert der Familienverband eine verstärkte Förderung von familienähnlichen Betreuungsformen wie Tagesmüttern und Leihomas. Darüber hinaus unterstützt Pitzinger den Ausbau der institutionellen Kinderbetreuung unter der Voraussetzung, dass die Qualität und die Wahlfreiheit für die Eltern gewährleistet sind. Diese Ansätze sind zentrale Forderungen des Katholischen Familienverbands, der als bedeutende Stimme für Familien in der politischen Landschaft agiert, wie in der Kirchenzeitung hervorgehoben wurde.

Mit zahlreichen Mitgliederaktionen, darunter die kostenlose Steuerberatung für Familien und die Vernetzung mit anderen Familienorganisationen, zielt Pitzinger darauf ab, die Zahl der Mitglieder des Verbands signifikant zu erhöhen und somit eine stärkere Lobby für die Belange der Familien zu bilden. Das Engagement von Pitzinger und seinem Team zielt darauf ab, die Herausforderungen, vor denen Familien stehen, aktiv anzugehen

und die Bedürfnisse dieser zentralen gesellschaftlichen Einheit in den Fokus der politischen Entscheidungen zu rücken.

Details	
Ort	St. Pölten, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kathpress.at• www.meinekirchenzeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at